



Runder Tisch Nahmobilität - Treffen am Mi. 21.9.2011 im Rathaus Steinfurt.

Zu TOP 3: "Vorschläge zur Entschärfung der Verkehrssituation an der Kreuzung
Ochtruper Straße / Bahntrassenradweg".

Vorschlag des BUND, Kreisgruppe Steinfurt.

Innerhalb des Stadtteils Burgsteinfurt der Stadt Steinfurt
kreuzen sich die zwei Verkehrswege:

- die **Ochtruper Straße** als Landesstraße L 510, und
- der Geh- und Radweg auf der Trasse der ehemaligen Bahnstrecke 284
Bahntrassenweg ("BatraWeg") Burgsteinfurt - Rheine.

Die Landesstraße L 510 ist eine "Straße mit mindestens regionaler Verkehrsbedeutung" (StrWG NRW, = Straßen- und Wegegesetz NRW) - sofern dieser (Durchgangs-)Verkehr nicht die in kaum 1 km Abstand parallel verlaufende Bundesstraße B 54 benutzt.

Der Bahntrassenweg ist ebenfalls ein öffentlicher Weg und dient - soweit der Anteil Fahrradverkehr betrachtet wird - als "Regionale Radverkehrsverbindung, Kategorie AR III" (lt. ERA '10, = Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) zwischen Burgsteinfurt und Rheine dem "zielorientierten Alltagsradverkehr".-

Es gibt einzelne Stimmen im Ort, welche diese Kreuzung für gefährlich halten.

Die Benutzung der Kreuzung lässt sich durch mehrere Maßnahmen, vor allem für Fußgeher und Radfahrer, sicherer gestalten, indem die Situation für Verkehrsteilnehmer der beiden Verkehrsströme deutlicher gemacht wird.

1. Ein Vorfahrt-gewährender Verkehrsteilnehmer muss bei Annäherung an die Kreuzung verlässlich die Verkehrssituation auf der Vorfahrtsstraße erkennen können; deshalb werden "Sichtdreiecke" eingerichtet.

Hier steht einem von Nordwesten zur Kreuzung kommenden Radler beim Blick nach links das Schild "Melkhus" gerade vor seinen Augen.

Vorschlag 1: Das Sichtdreieck frei machen und das Schild so weit zurückversetzen, dass der Blick auf die Ochtruper Straße ungestört möglich ist.-

2. Ortsfremde Autofahrer auf der Ochtruper Straße werden vom querenden Radverkehr überrascht. Darum sollte hier vorgewarnt werden, so wie es bei Radverkehr - in gleicher Richtung - beim Queren der Fahrbahn zwecks Seitenwechsel üblich ist.

Vorschlag 2: An der Ochtruper Straße jeweils Gefahrzeichen-Schilder "Radfahrer" (Z.138, StVO) aufstellen. (Wie an der Kreuzung BatraWeg mit L 580 nach Horstmar).-

3. Die Kreuzung mit Mittelinsel soll vor den Autofahrern bereits von Ferne leicht erkennbar sein.

Vorschlag 3: Die Leitlinie (Z.340) in Fahrbahnmittle der Ochtruper Straße als durchgehende Linie (Z. 295) ausführen und bis zur Breite der Verkehrsinsel aufspalten, sowie den entstehenden Zwischenraum als Sperrfläche (Z.298) ausweisen. (Wie an der L 580).-

4. Die Mittelinsel in der Geh- und Radweg-Furt ist zu schmal: nur 2 m. Da ein (Sitz.)Fahrrad nur wenig kürzer als 2 m ist, müsste ein Radler eine exakte Zielbremsung vornehmen, damit sein Gefährt nicht vorne oder hinten in die Straßenfahrbahn ragt. Alltagsradler sind aber keine Fahrradakrobaten. Deshalb verlangt die ERA '10 eine Länge von mindestens 2,50 m für die Aufstellfläche auf der Mittelinsel; sie empfiehlt weiterhin $l = 3 \text{ m bis } 3,5 \text{ m}$, geeignet für Fahrräder mit Anhänger oder mit Kinderschleppfahrrad, oder Tandems, etc.

Vorschlag 4: Die Mittelinsel wird auf 3,5 m verbreitert, so dass die Aufstellfläche für Fußgeher und Radfahrer auf der Überquerungsfurt eine Länge von 3,5 m bekommt.

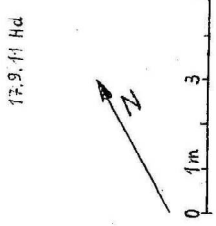
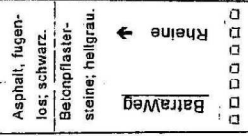
Für den Verkehr auf der Ochtruper Straße gibt es dann zwei Fahrbahnen von je 3,75 m Breite, einschließlich dem - an dieser Stelle auf seine Mindestbreite 1,25 m verschmälerten - Schutzstreifen für Radfahrer. (s. Skizze, benannt "17.9.11 Hd").

Falls ein Umbau der Verkehrsinsel derzeit nicht geleistet werden kann, soll die Änderung per Markierung auf der Fahrbahn erfolgen. Diese ist verkehrsrechtlich maßgebend, und nicht das Vorhandensein einer Bordkante.-

Vorschlag 5: Sollte sich herausstellen, dass Radfahrer trotz der Maßnahmen gemäß Vorschlägen 1 bis 4 einer "Vorwarnung" bedürfen, kann vor der Kreuzung am BatraWeg das "Vorfahrt gewähren" mit Zeichen 205 und Zusatzzeichen "in 50 m" angekündigt werden.-

Anhang: Zeichnung = Lageplan "OchSt X BatraW;Z'g;11-09-19,Hd."

Kreuzung:
 Ochtruper Straße –
 Bahntrassenweg
 In Steinfurt-BF.



B.U.N.D. für Umwelt und
 Naturschutz Deutschland
 LV Nordrhein-Westfalen e.V.
 Kreisgruppe Steinfurt

Gehweg

Zustand heute

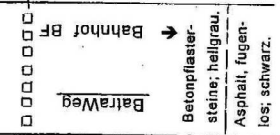
Ochtruper Straße



← Ochtrup

Innenstadt BF →

Gehweg

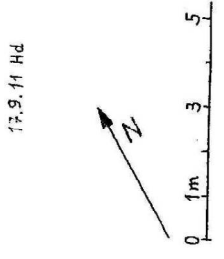
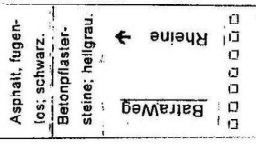


Markierung, ähnl. Z.341 (Wartelinie)

Bahnhof BF

←

Kreuzung:
 Ochtruper Straße –
 Bahntrassenweg
 In Steinfurt-BF.

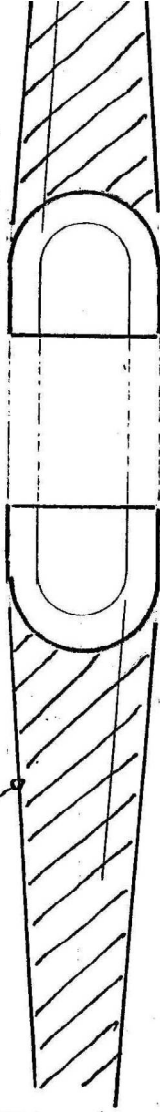


Zu: Runder Tisch Nahmobilität -
 im Rathaus Steinfurt.
 Treffen am Mi. 21.9.2011

Gehweg

gem. Vorschlag 4

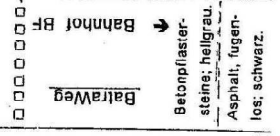
Ochtruper Straße



← Ochtrup

Innenstadt BF →

Gehweg



Markierung, ähnl. Z.341 (Wartelinie)

Bahnhof BF

←